



Ergebnisse aus der ANKOM-Initiative – Potenziale für eine Weiterentwicklung dualer Studiengänge!?

Kim-Maureen Wiesner und Antje Leichsenring (BIBB)

„Verzahnung beruflicher und akademischer Bildung – duale Studiengänge in Theorie und Praxis“

AG BFN-Forum am 12. und 13. November 2014
in Würzburg



Agenda

- I. Trends im Bereich duales Studium
- II. Die ANKOM-Initiative
- III. Spiegelung der ANKOM-(Zwischen-)Ergebnisse auf die dualen Studienformate



Trends im Bereich duales Studium I



1. Deutliches Wachstum der dualen Studiengänge insgesamt
2. Anzahl praxisintegrierender Studiengangsformen stärker ansteigend als ausbildungsintegrierende Modelle, bei Erstausbildung mittlerweile deutlich mehr als die Hälfte praxisintegrierend
3. Mischformen nehmen zu, d.h. Studiengänge, die sich nicht klar einem der Bereiche ausbildungsintegrierend, praxisintegrierend, berufsintegrierend oder berufsbegleitend zuordnen lassen



Trends im Bereich duales Studium I



4. „Ausbildungsintegrierende“ Studiengänge mit Externenprüfung
5. Zunahme von Studiengängen im Weiterbildungsbereich
6. Interesse an Internationalisierung dualer Studiengänge wächst
7. Stipendienmodelle zur Förderung einzelner Studierender in regulären Studiengängen, duale Studienform durch Förderung eines Unternehmens, z.B. I.C.S Modell in Bayern



Die ANKOM-Initiative

- **ANKOM I & II „Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge“ (2005-2008 & 2008-2011)**

⇒ 11 Projekte in 6 Bundesländern

⇒ **Ziel:** Entwicklung und Erprobung von Verfahren zur pauschalen sowie individuellen Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge

- **ANKOM III „Übergänge von der beruflichen in die hochschulische Bildung“ (2011-2015)**

⇒ 20 Projekte in 7 Bundesländern

⇒ **Ziel:** Entwicklung und Erprobung von a) zielgruppenspezifischen Informations- und Beratungsangeboten, b) Online-Studienvorbereitungsprogrammen und Brückenkursen, c) Mentoring-Konzepten und Coachingangeboten sowie d) berufsbegleitenden und berufsintegrierenden Studiengängen



Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung





Spiegelung der ANKOM-(Zwischen-)Ergebnisse...

...auf die dualen Studienformate

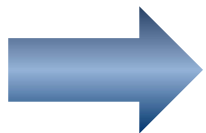
- ausbildungsintegrierend,
- praxisintegrierend,
- berufsintegrierend...

...im Hinblick auf die Aspekte

- Anrechnung,
- Blended Learning...

...unter besonderer Berücksichtigung der

- Gestaltung intracurricularer Praxisanteile,
- Verzahnung von Theorie und Praxis auf Basis des dualen Lernortprinzips



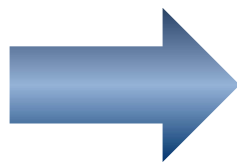
Welche Potenziale lassen sich ableiten?



Verfahren und Methoden zur individuellen und pauschalen Anrechnung

- Anrechnungsleitfaden mit Qualitätsstandards zu
 - Lernergebnisbeschreibung
 - Äquivalenzprüfung
 - Formaler Verankerung der Anrechnungsregelung
 - Information und Beratung
 - Evaluation

Beispiel: *Oldenburger Modell der Anrechnung*



Eine Weiterentwicklung der Anrechnungspraxis kann die Konzeption neuer dualer Studiengänge bzw. Curricula unterstützen



Online-Studienvorbereitungsprogramme und -Brückenkurse

- Online-Module zur individualisierten und passgenauen Studienvorbereitung sowie Abbau von „Kompetenzlücken“
- Online-Tutorien zur Nachbereitung und Vertiefung von Inhalten

Beispiele: „Unterstützende Maßnahmen für lebenslanges Lernen im Sektor Chemie“ (HS Fresenius) & „InOS - Individualisiertes Online-Studienvorbereitungsprogramm für beruflich Qualifizierte“ (Uni Oldenburg)



Blended Learning-Angebote im Rahmen dualer Studiengänge könnten zur besseren Vereinbarung von Studium und beruflicher Tätigkeit beitragen



Blended Learning-Angebote für Studierende oder Absolventen dualer Studiengänge können dazu beitragen, Hürden beim späteren Übergang in einen klassischen, nicht dualen Masterstudiengang abzubauen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kim-Maureen Wiesner

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Bundesinstitut für Berufsbildung
(BIBB)
AB 3.3 – „Qualität,
Nachhaltigkeit, Durchlässigkeit“

Robert-Schuman-Platz 3,
53175 Bonn
Tel.: 0228 107-2838
wiesner@bibb.de
www.bibb.de

Antje Leichsenring

Projektleiterin AusbildungPlus
Bundesinstitut für Berufsbildung
(BIBB)
AB 3.1 – „Übergänge in Ausbildung
und Beruf, Berufsorientierung,
Berufsorientierungsprogramm“

Robert-Schuman-Platz 3,
53175 Bonn
Tel.: 0228 107-1367
leichsenring@bibb.de
www.bibb.de